



## **Aus aktuellem Anlass: Steuerfahndung und Hausdurchsuchungen bei Maschinenringmitgliedern**

Liebes Mitglied,  
in der Woche vom 04. bis 08. August fanden bei etwa 20 Mitgliedern Hausdurchsuchungen, veranlasst durch die Amtsgerichte Rosenheim oder München, statt.

Weil die Geschehnisse viel Ärger und Unverständnis hervorrufen und es nach unserer Einschätzung einigen Klärungsbedarf gibt, wollen wir mit diesem Schreiben versuchen etwas Licht in die Sache zu bringen.

Natürlich können wir nur über Dinge sprechen, die uns auch direkt betreffen.

### **Für uns stellen sich die Geschehnisse wie folgt dar:**

Mit Prüfungsanordnung vom 30.05.2006 wurde im Zeitraum vom 11.08.2006 bis 10.04.2008 (mit Unterbrechung) der Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen e. V. und die MR Dienstleistungs GmbH einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt Traunstein unterzogen. Die Betriebsprüfungen führten laut Abschlussbericht vom 09.05.2008 bei beiden Organisationen zu keiner Änderung der Besteuerungsgrundlagen.

Am Donnerstag, den 10. Mai 2007 sind insgesamt 20 Personen vom Hauptzollamt Rosenheim/FKS Traunstein und der Steuerfahndungsstelle Rosenheim inklusive Staatsanwalt zu einer Steuerfahndung und Kontrolle auf Schwarzarbeit in der Geschäftsstelle in Laufen erschienen. Gleichzeitig wurden noch drei weitere Maschinenringe und zwei Steuerbüros in Bayern aufgesucht.

Begründet wurde das Vorgehen bei uns mit Ermittlungsverfahren des Amtsgerichtes München gegen vier Mitglieder unseres Maschinenringes und „weiterer Personen“. Es wurde der Verdacht des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt, sowie Lohnsteuerhinterziehung bei den betroffenen Landwirten/innen angeführt.

Laut Beschlüsse vom 11. April 2007 wurde deshalb beim Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen e. V. und bei der MR Dienstleistungs GmbH eine Durchsuchung angeordnet und die Beschlagnahmung sämtlicher Geschäftsunterlagen einschließlich der Software vorgenommen. Dabei wurden insgesamt knapp 300 Ordner und die Datensicherungen mitgenommen, beziehungsweise mussten nachgeliefert werden.

Zusätzlich wurden anwesende Mitarbeiter/innen über Abläufe und Einzelheiten im Geschäftsbetrieb befragt.



**Wir stellen klar heraus: Weder der Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen e. V. noch die MR Dienstleistungs GmbH Laufen beziehungsweise Mitarbeiter/innen oder Vorstandsmitglieder waren Gegenstand der Ermittlungen. Die Ermittlungen gingen allein gegen einzelne Landwirte/innen. Weder der MR noch die MR Dienstleistungs GmbH hatte die Möglichkeit die Verwertung der beschlagnahmten Daten zu verhindern.**

Nachfolgend veranlasste das Amtsgericht München am 10. Dezember 2007 bei 8 Mitgliedsbetrieben wegen des Verdachts des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt Hausdurchsuchungen. Im Laufe der folgenden Monate wurden einige Mitglieder als Zeuge in diesen Ermittlungsverfahren verhört.

Wie bereits erwähnt, fanden jetzt in der 32. Kalenderwoche 2008 mehr als 20 Hausdurchsuchungen statt. In den uns bekannten Fällen handelt es sich um Ermittlungsverfahren oder Steuerstrafverfahren mit dem Vorwurf der Verkürzung von Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Lohnsteuer oder Betrug zu Lasten der Bundesagentur für Arbeit. In der Begründung werden meist die Einnahmen des jeweiligen Betriebes, die vom MR Laufen e. V. oder der MR Dienstleistungs GmbH verrechnet beziehungsweise ausbezahlt wurden, angeführt.

Nach unserem Wissen ist derzeit nur ein Verfahren abgeschlossen. Das Ergebnis fiel zugunsten des betroffenen Landwirtes aus. Alle anderen Verfahren sind noch in der Schwebe.

Ob es weitere Durchsuchungen geben wird, ist uns nicht bekannt.

**Für Informationen und Beratung in rechtlichen oder steuerlichen Belangen wenden Sie sich bitte an Buchführungsgesellschaften, Steuerberater oder die Berufsvertretung.**

In der Hoffnung mit diesem Schreiben etwas zur Klärung und Versachlichung bei zu tragen verbleiben

mit freundlichen Grüßen

**Franz Helmberger**  
1. Vorsitzender

**Herbert Galler**  
Geschäftsführer